

Stromspar-Check

Sie möchten noch mehr Energie einsparen? Der Caritasverband bietet zusammen mit der Agentur für Klimaschutz und der Universitätsstadt Tübingen die Aktion Stromspar-Check an. Bürgerinnen und Bürger, die ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld beziehen oder eine BonusCard haben, können sich kostenlos von ausgebildeten Stromsparhelferinnen und -helfern beraten lassen. Diese analysieren Ihren Strom- und Wasserverbrauch und zeigen Ihnen, wo Sie in Ihrem Alltag Energie einsparen können. Sie erhalten einen verständlichen, schriftlichen Bericht und ein Starterpaket im Wert von bis zu 70 Euro mit Energiesparlampen, Steckerleisten, Wassersparartikeln etc. gratis dazu.



Anmeldung für eine Beratung:

Caritas Zentrum Tübingen
Ansprechpartnerin:
Karin Kluth-Buchholz
Albrechtstraße 4
72072 Tübingen
Tel.: 0 7071 796250
E-Mail: kluth-buchholz@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Energieberatung der Stadtwerke Tübingen

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-300
E-Mail: energiesparen@swtue.de

Stromfresser selbst entdecken können Sie mit diesem Messgerät.



Kostenlose Ausleihe bei:
Universitätsstadt Tübingen
Umwelt- und Klimaschutz
Tel.: 07071 204-1800
umwelt-klimaschutz@tuebingen.de
Pfand: 50 Euro

Weitere Klimatipps und Informationen finden Sie im Internet unter: www.tuebingen-macht-blau.de

Impressum
Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Konzeption: Umwelt- und Klimaschutz
Titelbild: Paulwip / pixelio

Energie und Geld
sparen



Tübingen macht
blau
Die Klimaschutzkampagne



Liebe Tübingerinnen und Tübinger,



wie reagieren Sie, wenn Sie Ihre jährliche Strom-, Gas- oder Wasserabrechnung bekommen? Freuen Sie sich über die geringe Summe oder ärgern Sie sich Jahr für Jahr über die steigenden Kosten? Wenn letzteres der Fall ist, sollten Sie jetzt handeln. Schon mit ein paar Handgriffen können Sie in Ihrem Haushalt

Energie und damit bares Geld sparen, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen. Wussten Sie zum Beispiel, dass viele Elektrogeräte Strom verbrauchen, auch wenn sie scheinbar ausgeschaltet sind? Das leuchtende Lämpchen zeigt, dass sie weiterhin Strom ziehen. Durch diese Leerlaufverluste kommen pro Jahr und Haushalt schnell 100 Euro Stromkosten zusammen. Auch beim Heizen, Waschen und Kochen gibt es viele Einsparmöglichkeiten. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen ein paar Tipps zusammen gestellt. Einen ausführlichen Stromspar-Check erhalten finanzschwache Haushalte in Tübingen ab sofort kostenlos. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Faltblatt.

Ihr

Boris Palmer

Zwölf Tipps, die Ihre Energierechnung senken:

- Jedes Grad mehr Raumtemperatur erhöht die Heizkosten in einer 100 m²-Wohnung um ca. 50 Euro pro Jahr. Für Wohnräume reichen 18 bis 20 °C, für Schlafzimmer 16 °C und für die Küche ca. 17 °C.
- Lüften Sie Energie sparend: Drehen Sie die Heizung aus und öffnen Sie die Fenster bei Durchzug fünf bis zehn Minuten.
- Verdecken Sie Heizkörper und Thermostatventile nicht mit Möbeln oder Vorhängen. Ansonsten entsteht ein Wärmestau, der die Heizkosten schnell um 5 Prozent steigen lässt.
- Schließen Sie nachts Ihre Vorhänge und Rollläden und verringern Sie damit Wärmeverluste um 10 bis 20 Prozent.
- Mehr als die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Gehen Sie Kurzstrecken zu Fuß oder benutzen Sie Ihr Fahrrad.
- Fahren Sie Sprit sparend Auto: Frühzeitiges Hochschalten, vorausschauendes Fahren, Motor ausschalten beim Stehen und optimaler Reifendruck sparen zwischen 10 und 20 Prozent Benzin.
- Lassen Sie die Waschmaschine stets voll beladen laufen. Sparen Sie sich die Vorwäsche und hohe Waschttemperaturen. Eine 40°-Wäsche braucht nur rund halb soviel Energie wie eine 90°-Wäsche.
- Schalten Sie das Licht nur dann an, wenn Sie im Raum sind.
- Ersetzen Sie Glühbirnen durch Energiesparlampen der Effizienzklasse A (z. B. LED). Diese benötigen 80 Prozent weniger Strom und spielen damit die höheren Anschaffungskosten locker wieder ein.
- Trennen Sie Computer, Fernseher, Stereoanlagen etc. nach dem Gebrauch mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz. Die Steckerleiste spart schnell mehr Strom ein, als sie gekostet hat.
- Stellen Sie den Kühlschrank auf eine Temperatur von 7 °C ein, für die Gefriertruhe sind -18 °C passend.
- Duschen Sie, statt zu baden. Das spart bis zu 80 Liter Wasser und viel Energie zum Erwärmen des Wassers ein.